

Imame Rapper Cybermuftis

In der Schweiz leben derzeit über 400'000 Menschen mit muslimischem Hintergrund. Einige von ihnen praktizieren ihre Religion und richten ihren Alltag nach religiösen Geboten und Verboten aus, andere wiederum haben ein eher distanziertes Verhältnis zu ihrer religiösen Herkunft. Mehr als ein Drittel der Muslime gehören zur jungen Generation. Sie sind in der Schweiz geboren, aufgewachsen und haben zu einem grossen Teil die Schweizer Staatsbürgerschaft. Sie sind Teil der Schweizer Gesellschaft und gestalten sie mit.

Das Forschungsprojekt „Imame, Rapper, Cybermuftis“ interessiert sich vor diesem Hintergrund für Fragen wie diese: Woran und an wem orientieren sich junge Menschen in religiösen Belangen? Welche Rolle spielen dabei die Imame und Koranlehrerinnen in den Moscheen? Welche Rolle spielen Internetprediger, ungebundene (Scheichs), Stars der islamischen Pop- und Jugendkultur und andere engagierte muslimische Einzelpersonen? Wie gehen die jungen Musliminnen und Muslime mit diesen Angeboten um?

Unser Forschungsteam geht diesen Fragen in Gesprächen mit jungen Musliminnen und Muslimen nach, egal ob und wie sie ihre Religion leben.

Unser Ziel ist es wie schon in unserer Vorgängerstudie, Entwicklungstrends des jungen Schweizer Islams zu erfassen und mit wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen die gesellschaftlichen Debatten um Islam und Muslime zu versachlichen.

Wir suchen Gesprächspartner

Sind Sie zwischen 15 und 30 Jahre alt und haben Sie einen muslimischen Hintergrund? Ist Ihr Lebensmittelpunkt in der Schweiz? Könnten Sie sich vorstellen, mit uns über Ihre Imame, Rapper, Cybermuftis und andere Vorbilder zu sprechen?

Wozu teilnehmen?

Wir möchten mit möglichst vielen und unterschiedlichen jungen Leuten mit muslimischem Hintergrund sprechen. Je mehr Personen auf unsere Anfrage eingehen, desto zuverlässiger wird das Gesamtbild. Das heisst: Ihre Gesprächsbereitschaft zählt, ihre Mitarbeit ist uns wichtig! Als Anerkennung für die Gesprächsbereitschaft gibt es von uns ein kleines Dankeschön.

Wann und wo finden die Gespräche statt?

Die Gespräche finden von Frühjahr 2015 bis Frühjahr 2016 statt. Den Ort wählen wir in Absprache mit Ihnen. Wichtig ist uns eine vertrauensvolle Atmosphäre. Ein Gespräch dauert etwa eine Stunde.

Was für Fragen stellt das Team?

Das Forschungsteam will vor allem zuhören und stellt daher relativ allgemeine, offene Fragen. Das Gespräch kann sich in ganz unterschiedliche Richtungen entwickeln.

Was geschieht mit meinen Antworten?

Damit nichts vergessen geht, nehmen wir das Gespräch mit einem Diktiergerät auf und schreiben es nachher ab. Die Tonaufnahmen und die Abschrift bleiben vertraulich. Ihr Name wird nicht veröffentlicht. Sie haben die Möglichkeit, den Wortlaut Ihrer Aussagen zu lesen und zu autorisieren, bevor wir ihn für unsere Analyse verwenden. Falls wir in unseren Publikationen Aussagen zitieren, anonymisieren wir sie so, dass sie sich nicht mehr mit Ihrer Person in Verbindung bringen lassen.

Und wenn ich noch Fragen habe?

Wir beantworten Ihre Fragen gerne. Wir sind auch jederzeit dankbar für Hinweise auf Events oder andere Aktivitäten. Nehmen Sie via Telefon, Mail oder Facebook-Seite Imra Cymu mit uns Kontakt auf!

Forschungsteam

Prof. Dr. Martin Baumann (Leitung)

Dr. Jürgen Endres

Dr. Andreas Tunger-Zanetti

Dr. Silvia Martens

Einzelne Studierende

Das Projekt hat im November 2014 begonnen und endet im November 2016. Es wird von der Stiftung Mercator Schweiz gefördert.



Imame Rapper Cybermuftis

Islamische Autoritäten,
muslimische Jugendliche
und Gesellschaft in der Schweiz

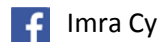
Forschungsprojekt

Kontakt

Universität Luzern
Zentrum Religionsforschung
Frohbürgstrasse 3
Postfach 4466
6002 Luzern
Tel. 041 229 56 89 und 041 229 56 00

imracy@unilu.ch

www.unilu.ch/imracy



Religionswissenschaftliches Seminar
Zentrum Religionsforschung

